

# **83. Wipkinger Lichtklausumzug am Freitag 6. Dezember 2019 ab 18:00**

**Der traditionelle Wipkinger Lichtklausumzug ist wieder im weihnächtlich geschmückten Quartier unterwegs.**

## **Die Route:**

18.00 Uhr Pflegezentrum Käferberg

Waidfussweg

Trottenstrasse

18.20 Uhr Rosengartenbrücke

Habsburgstrasse

Landenbergstrasse

18.30 Uhr Röschibachplatz

Scheffelstrasse

Obere Weiherstrasse

Tièchestrasse

18.50 Uhr Waidspital

Pflegezentrum Käferberg

Veranstaltet vom Pflegezentrum Käferberg

## **Wipkinger Lichtklausumzug**

Der Brauch der Wipkinger Lichtkläuse wurde 1926 durch den Jugendschriftsteller und Pädagogen Fritz Brunner ins Leben gerufen. Oberstufenschüler/-innen des Schulhauses Milchbuck B zogen damals mit prächtig verzierten Lichthüten durchs Quartier und erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Lärminstrumenten. Heute wird er von den Mitarbeitenden des Pflegezentrum Käferberg organisiert.

## **Wo**

Lichtkläuse gibt es in verschiedenen Gegenden der Schweiz,

unter anderem auch in Kanton und Stadt Zürich (Wollishofen und Wipkingen).

### **Christlich "Licht ins Dunkel"**

Der Ursprung des Brauches der Lichtkläuse steht in Verbindung mit einem christlichen Zeichen: Licht in das Dunkel zu bringen. Gleichen Ursprungs sind auch die hohen Bischofshüte.

### **Heidnisch "dunkle Geister vertreiben"**

Heidnischer Natur ist der Brauch, mit Lärm (Hörner, Glocken) die bösen und dunklen Geister zu vertreiben.

### **Lichthut**

Der Lichthut von Wipkingen ist einer bischöflichen Inful nachgebildet. Der Pädagoge Fritz Brunner erschuf die Originale 1926 mit seinen Oberstufenschüler\*innen des Schulhauses Milchbuck B. Sie sind bis heute im Original erhalten.